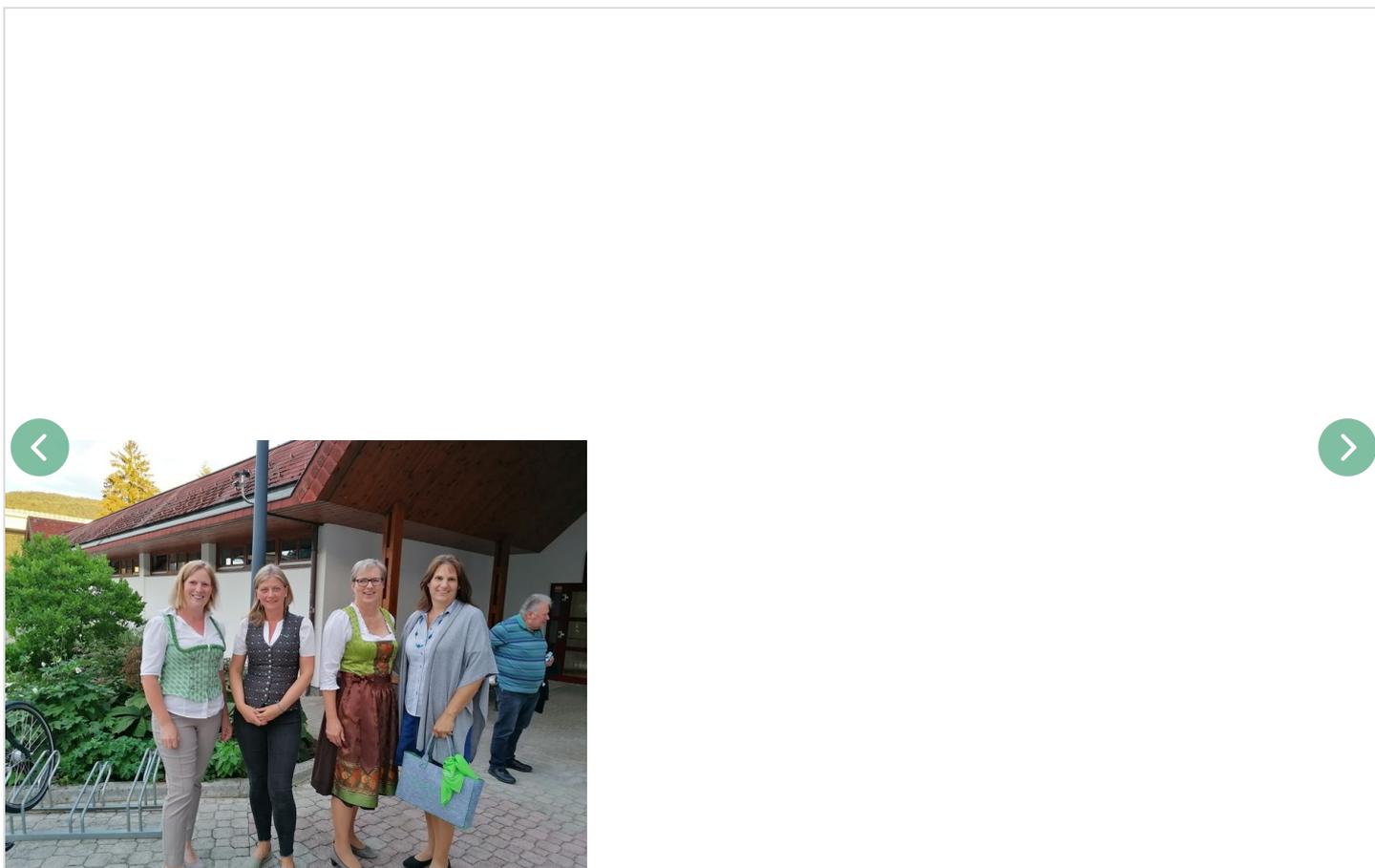


20.08.2021

10. Sommergespräch in Warth

Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus Elisabeth Köstinger war beim diesjährigen Zusammenkommen zu Gast. Öffentliche Wertschätzung, regionale Vielfalt und Lebensmittelherkunft waren Thema. Sie betonte, dass die Versorgungssicherheit in unserem Land nur durch nachhaltige regionale Produkte von uns Bäuerinnen und Bauern dauerhaft gesichert werden kann. Durch unsere Arbeit und Innovationskraft können wir eine Vielfalt an hochwertigen Lebensmitteln anbieten.

Set 1/1 ● ○ ○ ○ ○



Karoline Ofenböck, Andrea Blochberger, Annette Glatzl und Bettina Trapl © K. Ofenböck

Neben der Bundesministerin kamen auch Bäuerinnen und Bauern zu Wort und berichteten aus erster Hand zum Thema öffentliche Wertschätzung und Herkunftskennzeichnung.

Pressereferentin Andrea Schlögl berichtete von der Wirkung unseres Bäuerinnen-Facebook-Auftrittes und der Möglichkeit hier unsere Themen und unsere vielfältigen Arbeitsbereiche sowohl in der Bäuerinnenarbeit als auch auf unseren Höfen zu zeigen.

Gemeindebäuerin **Ingrid Jägersberger** aus Puchberg wird durch ihre lebensnahen Berichte von der Arbeit mit Tier und Natur auf ihrem Hof viel Wertschätzung entgegengebracht. Die Nutzer von sozialen Medien haben so die Möglichkeit an den täglichen Abläufen auf ihrem Hof teilzuhaben.

LKR Annette Glatzl veranschaulichte Lebensmittelkennzeichnung durch einen mitgebrachten Warenkorb. Auf den einzelnen Lebensmitteln ist die Herkunft meist schon sehr gut ersichtlich. In verarbeiteten Produkten und beim Konsum außer Haus ist dies aber noch nicht der Fall.

Im Anschluss wurden die Teilnehmer von Familie Eisenkölbl vom Lindenhof mit kulinarischen Schmankerl verwöhnt.

